Brabifat in ber Ginheit, und umgefehrt fiehen. 3. B. Das Pferb lauft. Die Pferbe laufen.

- 2) Das Subjekt ift entweder die fprechende Berfon felbft ich schreibe, wir lejen; oder eine Berfon oder Sache, zu der man bricht du arbeiteft, ihr arbeitet; oder eine Berfon oder Sache, bon ber man spricht er redet, sie sprechen; Anton schreibet, ber Bogel fingt; die Enten schwimmen.
- 3) So haben also die Redemorter 2 Bahlen Die Ginheltsund Mehrheitsgahl, und in jeder Bahl 3 Bersonen — Die Ite, IIte und IIIte. — 3ch und wir bruden die erste; du und ihr die weite; er, es, sie ober jede Sache (ober Person) die dritte Berson aus.

Die Bahl wird übrigens burch Biegung bes Redewortes angezeigt. (S. 17.)

S. 14.

2. Das Beitverhaltnif.

Gr. Bas verfteht man unter Beitverhaltniß?

A. Das, was von bem Subjefte ausgesagt wirb, (Prabifat) wird von bem Sprechenden ber Zeit nach entweder als gegenwartig, oder als bergangen, oder als zufünftig gedacht; baber wir auch drei hauptzeiten — die gegenwärtige, vergangene und zufünftige unterscheiden. Z. B. Antonschreibt; Beter hat geschrieben; August wird schreiben.

Un merk. Bei ber vergangenen Beit unterscheibet man wieder bie erfte, zweite und britte vergangene, und bei ber zufünftigen bie erste und zweite zufunftige Beit.

Br. Wie wird bas Beitverhaltniß ausgebrückt?

M. Dieg geschieht:

Durch Biegung bes Rebewortes, indem man namlich

- a. ben Grundlaut bes Stammes in einen andern beranbert. B. Ich finge; ich fang; ober
- b. bem Rebeworte Biegungssylben anhangt. 3. B. 3ch rebe, rebete, gerebet, ober überdieß noch
- c. bie Gulferebeworter Formworter fenn, haben und werben anwendet. (§. 11.) B. B. 3ch habe gerebet, habe gefungen, werde gefungen haben.

th,

18